

KALKTUFF VOM AUSTRITT DES SCHMELZBACHES IN DER LURGROTTE, PEGGAU, STEIERMARK, ÖSTERREICH

Josef TAUCHER

Die Lurgrotte ist eine der bemerkenswertesten Schauhöhlen in Europa und eine wahrhafte Touristenattraktion. Mineralogisch ist nicht sehr viel publik geworden. Es wurden Calcit, Dolomit, Graphit, Muskovit, "Phosphorit", Pyrit, Quarz, "Serizit" und "Tropfstein" bekannt. 2006 machte die Lurgrotte abermals von sich reden. Die Entdeckung eines unterirdischen, wahrscheinlich steinzeitlichen Kalktuffplattenabbaues („Travertin“) war eine echte Sensation (KUSCH et al., 2006). Mehr oder weniger locker aufgebauter Kalktuff ist von zahlreichen Fundstellen in der Steiermark bekannt (TAUCHER und HOLLERER, 2001).

Aus der weiteren Umgebung von Peggau wurde Kalktuff (nach HINTZE, (1930) locker aufgebauter Kalksinter aus Calcit) z. B. von Rein (PAPP, 1953), von Michlbach bei St. Bartholomä (WAAGEN, 1926), vom Gehöft Münchhofbauer, Stallhofen (HATLE, 1885), von Neustift, nahe Graz (WEISZ, 1982) oder vom Zenzbauergraben, Neustift (HATLE, 1885) beschrieben.

Im Zuge der Bearbeitung der historischen Mineralien- und Fossiliensammlung der Familien THINNFELD und HEIDER im Schloß Thinnfeld, Deutschfeistritz, konnte ein Kalktuffstück vom Schmelzbachaustritt an der Lurgrotte aufgefunden werden (Abb. 1); dazugehöriger Sammlungszettel (Abb. 2).

Das Stück stammt aus dem Jahr 1874, wurde von Karl HEIDER aufgesammelt und trägt die vorläufige Bearbeitungsnummer 598.

Das Stück ist teils kugelig, teils schichtig aufgebaut und relativ weich. Außerdem ist die narbige Kalktuffoberfläche mit braunem Lehm mehr oder weniger überzogen. Ein angefertigter Anschliff zeigt den Aufbau.

LITERATUR:

- HATLE, E., 1885: Die Minerale des Herzogtums Steiermark.- Verlag von Leuschner & Lubensky, k. k. Universitäts-Buchhandlung. Druckerei "Leykam", Graz: 212 S.
- HINTZE, C., 1930: Handbuch der Mineralogie. I. 3a. Erster Band. Dritte Abteilung. Erste Hälfte. Nitrate, Jodate, Karbonate, Selenite, Tellurite, Manganite, Plumbate. Berlin und Leipzig.- Walter de Gruyter & Co. Vormalis G. J. Göschen'sche Verlagshandlung - J. Guttentag, Verlags-Buchhandlung - Georg Reimer - Karl J. Trübner - Veit & Comp. Druck von Metzger & Wittig in Leipzig: S 2677-3656.
- KUSCH, H., Ch. SPÖTL, K.-H. OFFENBECHER und J. KRAMERS, 2006: Der prähistorische Kalksinterplattenabbau im Höhlenabschnitt "Katzensteig" der Lurgrotte bei Semriach, Steiermark.- Schild von Steier. Archäologische und numismatische Beiträge aus dem Landesmuseum Joanneum, Band 19. Herausgeber: Landesmuseum Joanneum GmbH, Abteilung Provinzialrömische Sammlung & Antikensammlung mit der Abteilung Münzensammlung, Graz. Druck und Herstellung: Medienfabrik Graz: 241-255.
- PAPP, A., 1953: Fossilien aus der Bohrung Pirka bei Voitsberg (Stmk.) und Bemerkungen über die Altersstellung der durchteuften Schichten.- Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, Heft 4. Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Geologische Bundesanstalt, Wien. Druck: Gesellschafts-Buchdruckerei Brüder Hollinek, Wien: 220-226.
- TAUCHER, J. und Christine Elisabeth HOLLERER, 2001: Die Mineralien des Bundeslandes Steiermark in Österreich.- Band 1. Verlag C. E. Hollerer, Graz. Druck: Universitätsdruckerei Klampfer, Weiz: 956 S.
- WAAGEN, L., 1926: Das Kohlenbecken von Köflach-Voitsberg und seine Umgebung.- Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt, Nr. 10, Wien, Oktober. Jahrgang 1925. Wien 1926. Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Geologische Bundesanstalt Wien. Druck der Österreichische Staatsdruckerei in Wien: 171-186.
- WEISZ, A., 1982: Drei Reiseberichte Mathias Joseph Ankers aus dem Jahr 1810.- Mitteilungen der Abteilung für Mineralogie am Landesmuseum Joanneum, Heft 50. Selbstverlag der Abteilung für Mineralogie am Landesmuseum Joanneum, Druck: Styria, Graz.: 25-32.

ANSCHRIFT DES VERFASSERS:

Josef TAUCHER
Kaiser-Franz-Josef-Kai 52
8010 Graz

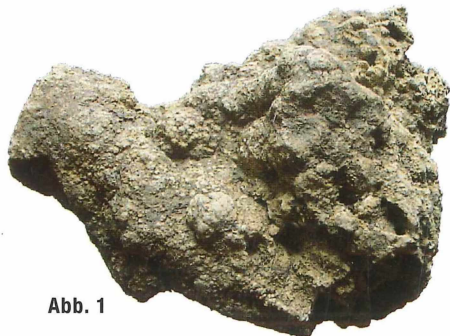


Abb. 1

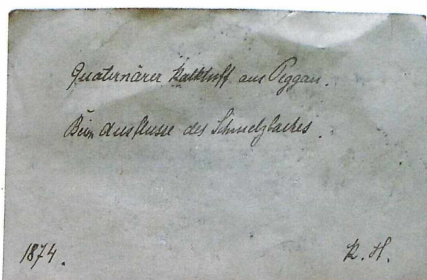


Abb. 2

Abb. 1: Kalktuff; Schmelzbachaustritt, Lurgrotte. Bearbeitungsnummer: 598. 13. Lade. Rechter Kasten. Sammlung: Thinnfeld/Heider, Schloß Thinnfeld, Deutschfeistritz.

Foto: Josef Taucher, Graz.

Abb. 2: Original Sammlungszettel von Karl HEIDER, 1874. "Quaternärer Kalktuff aus Peggau. Ausfluss des Schmelzbaches. 1874, K. H. Foto: Josef Taucher, Graz.

Druck: Universitätsdruckerei Klampfer, Weiz: 956 S.

• TAUCHER, J. und Ch.E. HOLLERER, 2001: Die Mineralien des Bundeslandes Steiermark in Österreich.- Band 2. Verlag C. E. Hollerer, Graz. Druck: Universitätsdruckerei Klampfer, Weiz: 1124 S.

• WEISZENSTEINER, G., 1970: Neue Mineralfunde aus dem Bereich der Kor- und Saualpe, Steiermark bzw. Kärnten.- Der Karinthin. Beiblatt der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten zur Carinthia II: "Naturwissenschaftliche Beiträge zur Heimatkunde Kärntens". Folge 63: 183-186.

• WEISZENSTEINER, G., 1979: Mineralien der Koralpe.- Die Eisenblüte. Sonderband 1/79. 1. Sonderband der Vereinszeitschrift. Herausgeber und Verleger: Vereinigung Steirischer Mineraliensammler. Druck: dbv-Druck, Beratungs- und Verlagsges. mbH., Graz: 47 S.

ANSCHRIFT DES VERFASSERS:

Josef TAUCHER
Gleinalmstraße 194
8124 Übelbach

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der steirische Mineralog](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [22_2008](#)

Autor(en)/Author(s): Taucher Josef

Artikel/Article: [Kalktuff vom Austritt des Schmelzbaches in der Lurgrotte, Peggau, Steiermark, Österreich 27](#)